

**LH Stelzer/LR Achleitner: Neues Digitalisierungszentrum der FH OÖ in Steyr eröffnet**

***Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer / Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner: „FH OÖ DigiSpace rückt die wirtschaftliche Nutzung digitaler Technologien noch stärker in den Mittelpunkt und stärkt so den Standort OÖ“***

**Der FH OÖ DigiSpace an der Management-Fakultät in Steyr im Museum Arbeitswelt ist ein Raum der digitalen Möglichkeiten, wo Unternehmen und Studierende auf 500 m<sup>2</sup> Fläche die Potentiale der Digitalisierung von Unternehmen erleben und gestalten können. Ganz konkret steht die wirtschaftliche Nutzung digitaler Technologien und die Rolle des Managements bei der erfolgreichen Gestaltung und Umsetzung digitaler Strategien im Unternehmen im Fokus. *„Der FH OÖ DigiSpace ist ein zusätzlicher Impulsgeber für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich im wichtigen Zukunftsfeld Digitalisierung“*, hoben Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner im Rahmen der Eröffnung heute hervor. Seitens des Landes OÖ wurden in dieses Projekt 3,2 Millionen Euro investiert.**

Ein Zentrum für den Wissenstransfer, ein Showroom für die praktische Anwendung digitaler Technologien und ein Forschungsplatz für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FH Oberösterreich – all das vereint das neue FH OÖ Digitalisierungszentrum in Steyr. Wirtschaftsstudierende lernen hier neue digitale Technologien kennen und vor allem auch praktisch anwenden. Der Wissenstransfer in Unternehmen erfolgt in weiterer Folge durch die Steyrer Absolventinnen und Absolventen sowie direkt vor Ort durch Events und Schulungen im Zentrum. Ziel ist es, dass Studierende wie Unternehmen durch den Wissenscluster im FH OÖ DigiSpace einen Informations- und Wissensvorsprung in der wirtschaftlichen Nutzung neuer Technologien erhalten.

Konzipiert wurde das Digitalisierungszentrum von Professor Michael Shamiyeh, dem Leiter des „Center for Future Design“ an der Kunstuniversität Linz, und ausgeführt von Hertl.Architekten.

*„Die digitale Transformation verändert die Wirtschaft rasant: Unternehmen, die digitale Technologien zur Optimierung ihrer Prozesse und zur Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen nutzen können, haben einen klaren Wettbewerbsvorteil. Ein neues Zentrum wie der DigiSpace der Fachhochschule Oberösterreich leistet einen wichtigen Beitrag, wenn es darum geht, die technologischen Potentiale der Digitalisierung in wirtschaftlichen Nutzen zu transformieren“,* hob Landeshauptmann Stelzer die Bedeutung des neuen Zentrums in Steyr hervor.

*„Die Art und Weise, wie Unternehmen ihre Geschäfte führen, hat sich durch die Digitale Transformation grundlegend verändert. Digitale Kompetenzen wie Datenanalyse, Künstliche Intelligenz, Cloud Computing und Cybersecurity sind zu entscheidenden Faktoren geworden, um im heutigen Wettbewerbsumfeld erfolgreich zu sein. An der FH OÖ bieten wir viele Studienangebote in diesem Themenspektrum an. Damit die Ausbildung auch weiterhin genau am Punkt der Zeit ist, braucht es Investitionen in die Ausbildungsinfrastruktur, wie hier in Steyr mit dem FH OÖ DigiSpace“,* unterstrich Landesrat Achleitner.

### **Unternehmenssteuerung im Digital Boardroom**

*„Die Unternehmenssteuerung hat sich durch die digitale Transformation stark verändert. Datengetriebene Entscheidungsfindung, agile Prozesse und ein ganzheitliches Verständnis der Kundenerfahrung sind nur einige Beispiele dafür, wie Unternehmen ihre Steuerung angepasst haben, um im digitalen Zeitalter erfolgreich zu sein. Wie das in der Praxis funktioniert, zeigen wir unseren Wirtschaftsstudierenden und Unternehmenspartnern am FH OÖ Campus Steyr im neuen Digital Boardroom im FH OÖ DigiSpace,“* so FH OÖ Präsident Dr. Gerald Reisinger.

### **Digitale Transformation für Studierende und Partnerunternehmen erlebbar machen**

*„Die Management-Fakultät in Steyr war schon immer ein Trendsetter in Sachen Digitale Transformation. Bereits im Jahr 2002 wurde hier der Studiengang E-Business gestartet. Bald darauf waren entsprechende Inhalte in allen Studiengängen etabliert, immer mit dem Fokus, die technologischen Potenziale der Digitalisierung in ‚wirtschaftlichen Nutzen‘ zu transformieren, wie zum Beispiel effizientere, kundenfreundlichere, bessere Geschäftsprozesse, neue Produkte und Dienstleistungen, neue Geschäftsmodelle, bessere Entscheidungen durch KI-Unterstützung“,* beschreibt Dekan Dr. Heimo Losbichler die Ausrichtung der wirtschaftlichen Studiengänge am FH OÖ Campus Steyr. Losbichler weiters: *„Mit dem Digitalisierungszentrum machen wir die ‚Digitale Transformation‘ für Studierende und Partnerunternehmen erlebbar, wir geben ihr sprichwörtlich Raum.“*

## **Wissenstransfer und Neugierde wecken**

*„Das neue Zentrum ist in erster Linie ein Raum des Lernens und der Forschung für unsere Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen. Wir werden auch regelmäßig Schüler/innen zu Workshops einladen, mit Fokus auf die Welt der Digitalisierung im betriebswirtschaftlichen Kontext. Darüber hinaus planen wir Vorträge und Workshops für Unternehmen und alle Interessierten, um den Wissenstransfer vor allem für die regionale Wirtschaft und zu klein- und mittelständischen Unternehmen zu unterstützen und Zugang zu neuen Technologien ermöglichen. Mit Best Practise-Lösungen aus unseren Forschungsprojekten, zeigen wir, was alles möglich ist,“* beschreibt FH OÖ DigiSpace Leiter Dr. Klaus Arthofer die Aufgaben des Zentrums.

## **Im FH OÖ DigiSpace mit Bots das Rechnungswesen automatisieren oder in Echtzeit Lieferketten in den USA steuern**

*„Was sagt die Mimik über die Kaufbereitschaft meines Gesprächspartners aus? Wie sollen Webseiten, Dokumente oder Benutzeroberflächen gestaltet werden, sodass diese rasch und ohne Stress wahrgenommen und verarbeitet werden können?“* - Dies sind nur einige der vielen Anwendungsmöglichkeiten im neuen Labor für Verhaltensanalyse des FH OÖ DigiSpace. In der Smart Production Area kann man via Virtual und Mixed Reality Produktionsprozesse trainieren und gemeinsam mit dem kollaborativen Roboter Teile zusammenbauen, die zuvor im 3D-Drucker entstanden sind. Und im Digital Boardroom werden Lösungen zu digitalen Fragestellungen anhand von Use Cases für den Wissenstransfer visualisiert. Man erfährt, wie man mit Bots das Rechnungswesen automatisieren kann oder man verfolgt „live“ wie das Monitoring und das Management von Lieferketten in Echtzeit in den USA bei Stau oder Schlechtwetter funktioniert. Im Foyer des FH OÖ DigiSpace lädt ein interaktiver Tisch auf eine virtuelle Reise durch die digitalen Forschungsaktivitäten der FH Oberösterreich ein. In Themenfeldern wie „Data-driven Company“ oder „Digital Value Chain Networks“ wird in Videos gezeigt, wie zum Beispiel die Reduktion des finanziellen Risikos von Unternehmen auf Basis von Machine Learning Methoden prognostiziert und überwacht werden kann oder wie die Verbindung von effizientem und automatisiertem Güterverkehr von der Autobahn in die Stadt geplant wird. Last but not least, gibt es im Foyer des DigiSpace, zusätzlich zu vielen Management-Themen, auch für alle Content aus der Welt der digitalen Kunst und Games.

## **Fakten - FH OÖ DigiSpace am Campus Steyr im Museum Arbeitswelt:**

- Herzstück des neuen Digitalisierungszentrums am Campus Steyr ist der Digital Boardroom mit einem Auditorium für 120 Personen und fünf Kojen, wo interaktive, digitale Optionen der Teamarbeit in Echtzeit genutzt und weiterentwickelt werden.

- Ausgestattet mit einer 5 Meter breiten LED Videowall, 12 interaktiven Touchscreens, zwei Labors für Verhaltensanalyse mit hochmoderner Sensorik sowie der Smart Production Area gibt der FH OÖ DigiSpace praxisnahe Einblicke zu neuen, intelligenten Lösungen für das Management der digitalen Zukunft von Unternehmen. Ausgewählte Use Cases zeigen ganz konkrete Anwendungsbeispiele für die digitale Transformation der Unternehmensführung, von denen Studierende lernen und Unternehmen profitieren.
- Labors für Verhaltensanalyse mit hochmoderner, voll integrierter Sensorik und Software (Behavioral Analysis Labs)
- Smart Production Area mit 3D-Drucker, Cobot und Mixed Reality Area mit diversen VR Brillen
- 20.000 Meter Kabel wurden für die smarten und vernetzten Lösungen verlegt
- Baustart: Sommer 2022 – Eröffnung: 24. April 2023

### **FH OÖ Campus Steyr: Wirtschaft und Management studieren**

Ob man Markenauftritte oder Produktionsabläufe gestalten, neue Management-Tools oder digitalisierte Transportnetzwerke entwickeln oder mit Big Data der Konkurrenz einen Schritt voraus sein möchte. Das Studium dazu gibt's am Campus Steyr. Rund 1.400 Studierende absolvieren aktuell einen der 13 wirtschaftlichen Studiengänge, mehr als 6.000 Absolvent\*innen haben bereits erfolgreich ein wirtschaftliches Studium in Steyr absolviert.

Architektonisch herausragend und direkt am Wasser gelegen, bieten die drei FH-Gebäude sowie der neue FH OÖ DigiSpace im Museum Arbeitswelt nun 13.800 m<sup>2</sup> Platz für Lehre und Forschung.

[www.digispace.fh-ooe.at](http://www.digispace.fh-ooe.at)

[www.fh-ooe.at/campus-steyr](http://www.fh-ooe.at/campus-steyr)

#### **Bildtexte:**

Foto 1 – Eröffnung des FH OÖ-DigiSpace in Steyr – v.l.: FH OÖ-Studentin Corina Leitgeb, Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner, Steyrs Bürgermeister Markus Vogl, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, FH OÖ-Präsident Dr. Gerald Reisinger, FH OÖ-Studentin Laura Frömel, Dekan Dr. Heimo Losbichler und FH OÖ-DigiSpace-Leiter Dr. Klaus Arthofer.

Foto 2 – v.l.: Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und FH OÖ-Präsident Dr. Gerald Reisinger im neuen FH OÖ-DigiSpace in Steyr.

Foto 3 – v.l.: Die beiden FH OÖ-Studentinnen Laura Frömel und Corina Leitgeb mit Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und FH OÖ-Präsident Dr. Gerald Reisinger im neuen FH OÖ-DigiSpace in Steyr.

*Fotos: Land OÖ / Max Mayrhofer, Verwendung mit Quellenangabe*

**Rückfragen-Kontakt:**

**Thomas Brandstetter, MPA, Presse LH Stelzer**

**(+43 732) 77 20-126 79, (+43 664) 600 72 126 79, [thomas.brandstetter@ooe.gv.at](mailto:thomas.brandstetter@ooe.gv.at)**

**Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner**

**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**